

## BAUHOFF

## Neue Kehrmaschine für Bad Elster

**BAD ELSTER** – Die Stadt Bad Elster schafft eine neue Kehrmaschine an. Dazu hat der Stadtrat den Abschluss eines neuen Leasingvertrages über 60 Monate beschlossen. Knapp 3500 Euro muss die Kurstadt dafür monatlich ausgeben. Die neue Maschine ersetzt ein Fahrzeug aus dem Jahr 2018. Sie ist deutlich leistungsfähiger, berichtete Bauhof-Chef Andreas Porkert im Stadtrat. Demnach nimmt sie mit fünf statt drei Kubikmeter Unrat deutlich mehr auf, muss somit nicht so häufig geleert werden. Besonders wichtig für Bad Elster: Die Maschine verfügt über eine Spezialfunktion gegen Unkraut, womit dem unliebsamen Grün in Schnittgerinnen besser zu Leibe gerückt werden kann. Das Modell sei vorab im Einsatzgebiet getestet worden, so der Bauhof-Chef. [tb]

## SERVICE

## NOTRUF

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112, Giftnotruf 0361 730730

## ALLGEMEINMEDIZIN

Plauen: 14 - 19 Uhr, Bereitschaftspraxis am Helios Vogtland-Klinikum, Röntgenstraße 2, keine Anmeldung erforderlich, außerhalb der regulären Sprechzeiten Telefon 116117

## AUGENARZT

Vogtlandkreis: 14 - 21 Uhr, telefonische Voranmeldung nicht erforderlich, Sitzbereitschaft in der Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 4, 0341 23493031

## KINDERARZT

Vogtlandkreis: ärztlicher Bereitschaftsdienst über Telefon 116117

## APOTHEKEN

Schöneck: 8 - 8 Uhr, Stadt-Apotheke, Hauptstraße 81, 037464 88388  
Falkenstein: 8 - 8 Uhr, Central-Apotheke, A.-Bebel-Str. 5, 03745 744390  
Plauen: 8 - 8 Uhr, Süd-Apotheke, Gebrüder-Lay-Str. 26, 03741 470222

## TIERARZT

Oelsnitz: 18 - 8 Uhr, Großtiere, Dr. Gerd Leonhardt, 037421 22047, 0170 9321804  
Plauen, Oberes Vogtland, Reichenbach: 18 - 8 Uhr, Kleintiere, nur nach telefonischer Vereinbarung, DVM Jens Müller, Plauen, 03741 526010

## BERATUNG

Das Beratungsmobil der Verbraucherzentrale Auerbach steht am heutigen Freitag am Kirchplatz in Bad Elster. Tipps und Informationen gibt es (baubedingt im Rathaus) von 9 bis 13 Uhr.

## VERANSTALTUNG

Zum Preisskat lädt der Skatclub Oelsnitz am heutigen Freitag ein. Beginn ist 18.30 Uhr im Vereinsheim der Gartensparte Stephanstraße in Oelsnitz.

## OBERES VOGTLAND

## Vogtland

Nancy Dietrich, Regionalleiterin  
Telefon: 03741 408-15152

Uwe Selbmann, Tel.: 03741 408-15157

## Redaktion Oberes Vogtland

Besucheradresse:  
08606 Oelsnitz, Wallstraße 1  
Postadresse:  
08523 Plauen, Postplatz 7  
Telefon: 037421 560-15441  
Telefax: 0371 656-17544

red.ovl@freiepresse.de

## Leserobmann

Reinhard Oldeweme  
Telefon: 0371 656-65666  
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr  
leserobmann@freiepresse.de

## „Freie Presse“-Shop Plauen

08523 Plauen, Postplatz 7  
Telefon: 03741 408-0

## Leiterin regionale Mediavermarktung

Vogtland  
Nadine Riedel  
nadien.riedel@cvd-mediengruppe.de

## Geschäftsstellenleiterin

Kerstin Lohse  
kerstin.lohse@freiepresse.de

## SERVICE-TELEFON

0800 80 80 123

kostenfrei

E-Mail: service@freiepresse.de



## Martin Voigt übernimmt Verantwortung

**MARKNEUKIRCHEN** – Verstärkung in der Meisterwerkstatt für Metallblasinstrumente Jürgen Voigt in Markneukirchen: Mit Martin Voigt (Foto) übernimmt die nächste Generation schrittweise Verantwortung im obervogtländischen Familienbetrieb. Seit Jahresbeginn ist der 25-jährige Sohn von Inhaberin Kerstin Voigt neues Mitglied der Geschäftsführung. Voigt hat in Zwickau Wirtschaft und Sprachen studiert - beherrscht Spanisch und Portugiesisch. Zusammen mit den Französisch- und Englisch-Kenntnissen aus der Schule ist er sprachlich breit aufgestellt. „Das nützt mir jeden Tag“, sagt er. Schließlich hat das Unternehmen Kunden in der ganzen Welt. Von Kindheit an ist er mit dem Unternehmen vertraut. Hier jetzt selbst zu arbeiten, sei seine Erfüllung, so Voigt. Seinen ersten öffentlichen Auftritt in der neuen Funktion hatte er kürzlich beim Besuch des Bundestagspräsidiums in der Firma. [tb] FOTO: CHRISTIAN SCHUBERT

## Schwerpunkt Schule: Wo Eichigt investiert

Die Finanzlage der Landgemeinde ist nicht eben rosig. Dennoch treibt sie Großprojekte wie Schulsanierung oder Renaturierung des Lochbaches voran. Die Vorhaben hängen an Fördersätzen und Auflagen - nicht die einzigen Ungewissheiten im Haushalt.

VON RONNY HAGER

**EICHIGT** – Der sagenumwoben reiche König Krösus ist kein Bürger von Eichigt - aber auch in finanziell angespannter Zeit gehört die Gemeinde nicht zum Team Vorsicht. Mit dem Haushalt 2024, dessen eigentlich für kommenden Montag geplanter Beschluss kurzfristig wieder verschoben wurde, spielt Eichigt die Risiko-Karte. „Eichigt hat kein einfaches Jahr vor sich“, verweist Kay Wasilewski von der Kämmerei der Stadt Oelsnitz auf Ungewissheiten wie Turbulenzen in der Gewerbesteuer. Hier waren voriges Jahr 300.000 Euro Einnahmen geplant, die verfehlt wurden. 2024 sind 200.000 Euro eingerechnet, aktuelle Vorauszahlungen liegen bei 160.000 Euro. Dennoch steht auch der Finanzverantwortliche hinter der Strategie, Großvorhaben wie Sanierung von Schule und Lochbach vor-



Die weitere Sanierung der Grundschule mit der Heizung als zentralem Punkt ist das größte Vorhaben der Gemeinde Eichigt in den nächsten Jahren.

FOTO: RONNY HAGER

anzutreiben, statt einen Sparverein zu gründen. „Einfacher wäre es, sich hinzusetzen und zu sagen, es sieht nicht gut aus - planen wir einfach etwas weniger ein. Aber Wenn und Aber gibt es bis zum 31. Dezember des Jahres. Es kann einem noch in der letzten Woche des Jahres den Haushalt zerlegen.“ Eine Gemeinde, die vor sich hin verwaltet, wollen die Räte nicht.

Dabei sind die Großvorhaben mit Fragezeichen behaftet. Stichwort: Weitere Sanierung der Schule mit Schwerpunkt Heizung und Kosten von gut 700.000 Euro, gestreckt auf drei Jahre. Aktueller Plan: 100.000

Euro im laufenden Jahr, eine halbe Millionen Euro 2025, nochmals 100.000 Euro 2026. Alles vorausgesetzt, dass die Förderung des Vorhabens aus dem Programm Ganztagsinvest Schule in Höhe von 70 Prozent kommt. „Eine Förderung unter 70 Prozent wäre für die Gemeinde ein erheblicher Kraftakt, dies zu finanzieren“, sagt Wasilewski. Bereits bei der besten Variante liegen die Eigenmittel bei 210.000 Euro. Zusätzlicher Knackpunkt: Weil die Arbeiten an der Schule nicht als Investition gelten, sondern haushaltsrechtlich als „Instandsetzung“ firmieren, darf die Gemeinde dafür keinen Kredit

aufnehmen. Das geht nur für Anschaffungen wie die fünf Anhänger-gestelle für die Feuerwehren (40.000 Euro) oder Bauhoftechnik (60.000 Euro). Die Investitionen wiederum würden ohne Darlehen nicht möglich sein. Zweites Vorhaben in Eichigt: Für Schule, Kindergarten, Juniorsportplatz und Turnhalle sowie Sportlerheim und Feuerwehrhaus sind Dach-Fotovoltaikanlagen vorgesehen. Die Gemeinde hofft, dass das eine oder andere Dach die Aufnahme ins Klimabudget des Vogtlandkreises schafft. Für die reine Anlage winken 100 Prozent Förderung. 600.000 Euro soll die seit Jahren

## Nach Umsatzeinbruch: Dennree ist wieder auf Kurs

Das Einzelhandelsunternehmen mit Sitz in Töpen bei Hof konnte im vergangenen Jahr seinen Umsatz um 5,8 Prozent steigern. Zudem war das Jahr 2023 von Lohnerhöhungen geprägt.

VON TINO BEYER

**TÖPEN/EICHIGT** – Die Dennree-Gruppe mit Stammsitz im oberfränkischen Töpen ist wieder auf Kurs. Nach einem Umsatzeinbruch von minus zehn Prozent infolge der hohen Inflation im Jahr 2022 bilanziert der Biogroßhändler jetzt ein erfolgreiches Jahr 2023. Der Umsatz konnte um 5,8 Prozent gesteigert werden

und betrug 1,38 Milliarden Euro, wie das Unternehmen in seiner Jahresbilanz informierte.

Dennree hat auch im vergangenen Jahr seinen Wachstumskurs moderat fortgesetzt. Die Gruppe investierte rund 19 Millionen Euro in die Modernisierung bestehender Märkte und die Eröffnung neuer Standorte. Ende 2023 zählte das Marktnetz so über 390 Denns Biomärkte. Gemeinsam mit selbstständigen Händlern konnten zudem 22 Märkte neu eröffnet werden. Insgesamt zählt der Verbund damit 530 Märkte, zehn mehr als im Jahr davor.

Auf Expansionskurs ist auch der Bereich Landwirtschaft, der sich im Vogtland befindet. Mit Übernahme der Agrargenossenschaft Großböbern durch das zu Dennree gehörende Hofgut Eichigt zum 1. Januar 2024 hat das Unternehmen erst vor wenigen Tagen aufgehört lassen.



Die Dennree-Zentrale in Töpen bei Hof.

FOTO: DENNREE

Das Unternehmen hat nach eigenen Angaben im vergangenen Jahr so viel Geld wie noch nie für Lohnerhöhungen in die Hand genommen. 18 Millionen Euro investierte die Gruppe in die Belegschaft. Der Stun-

denlohn sei bundesweit bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 1,50 Euro brutto angehoben worden. Er liegt nun bei mindestens 14 Euro brutto, wie Dennree informiert.

vorbereitete Sanierung des Lochbaches im Bereich der Eichigter Dorfstraße kosten. Je 300.000 Euro dieses und kommenden Jahr sind angesetzt. Ob das Projekt so umgesetzt wird, ist unklar. Für die erhofften 90 Prozent Förderung gibt es noch keine Zusage. Eine andere Frage war auch noch nicht beantwortet. Nämlich die, ob die Gemeinde für das Vorhaben um ein Planfeststellungsverfahren herumkommt. Alle Bemühungen gehen dahin, das Prozedere zu vermeiden. Nicht zu vermeiden sind nach Tarifabschlüssen steigende Personalkosten. Für den laufenden Haushalt plant Wasilewski mit einer jährlichen Steigerung von vier Prozent. Mit null Euro ist die Umlage eingeplant, die die Gemeinde an die Stadt Oelsnitz zahlt, weil dort große Teile der Verwaltungsarbeit erledigt werden. Grund sind die Einnahmen stationärer Blitzer. Sie fließen in den großen Topf der Kernverwaltung und erhöhen deren Einnahmen beträchtlich. „Gesetzlich ist es damit nicht erlaubt, Kosten in Rechnung zu stellen. Mittelfristig ist die Umlage daraus gedeckt. Die Gemeinde hat ein vitales Interesse, dass es so bleibt“, betont Wasilewski.

Dass sich die Eichigter Räte über die Erhöhung der Elternbeiträge oder des Essengelds für die Speisung aus der gemeindeeigenen Schulküche reden müssen, verschwieg Wasilewski nicht. „Wenn die Kosten nur eine Richtung kennen, müssen auch die Erträge in eine Richtung gehen. Wir werden uns im Laufe des Jahres unterhalten müssen, wie die Situation bei den Kosten aussieht, vor allem was die Kita betrifft.“ [hagr]

2023 waren in der Unternehmensgruppe 7760 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 5700 in den Denns Biomärkten und 140 auf dem Hofgut Eichigt. Insgesamt 460 Auszubildende, dual Studierende und Trainees werden im Unternehmen ausgebildet. Zu den Gehaltserhöhungen seien zudem die Möglichkeiten für mobiles Arbeiten sowie Fort- und Weiterbildungsangebote ausgeweitet worden.

Der Firmenname Dennree ist aus dem Französischen abgeleitet und bedeutet Grundnahrungsmittel. Er steht für die Vision des Dennree-Gründers Thomas Greim, möglichst vielen Menschen Bio-Produkte zur Verfügung zu stellen. Er gründete das Unternehmen im Jahr 1974. Somit kann dieses Jahr das 50-jährige Bestehen von Dennree gefeiert werden. Das Hofgut Eichigt gehört seit 2015 zur Unternehmensgruppe. [tb]